

KLEIN
WALSER
TAL SEIT 1302



Genussvolle Wanderungen in eines der Seitentäler, Höhenwege oder alpine Pfade – das Kleinwalsertal ist ein Paradies für Wanderer und Bergsteiger.

Verteilt auf drei Höhenlagen zwischen 1.100 m im Tal und den höchsten Gipfeln wie dem Großen Widderstein (2.533 m), bietet das Kleinwalsertal im österreichischen Vorarlberg alpine Vielfalt: Ein Wegenetz mit 185 km (zusammen mit Oberstdorf sind es ca. 400 km) naturbelassenen, markierten Wanderwegen führt durch die Bergwelt und durch unberührte Landschaften. Aber es sind auch die Begegnungen mit Menschen, die beeindruckend. Persönlichkeiten, die sich auf ihre Wurzeln besinnen und zugleich Neues wagen. Die mit ihrer Leidenschaft und Mut inspirieren und für unvergessliche Momente sorgen.

➤ **Kleinwalsertal Tourismus eGen**

Walsenstraße 264
A-6992 Hirschegg
Tel. +43 5517 5114-0

info@kleinwalsertal.com
www.kleinwalsertal.com

📌 @kleinwalsertal
📷 @kleinwalsertal
📺 KleinwalsertalTV
📌 @kleinwalsertal
📌 @kleinwalsertal



Wandern im Kleinwalsertal

➤ 06 / Kleinwalsertal –
auf einen Blick

➤ 08 / Walserbus

➤ 10 / Natur
bewusst erleben

➤ 14 / Tipps, Hinweise &
Wanderpass

➤ 16 / Wandertipps für
Familien

➤ 18 / Wanderungen

➤ 26 / Bergtouren

➤ 34 / Klettersteige

➤ 36 / Hüttentouren

➤ 40 / Wandern am Wasser

➤ 44 / Walser Kulturwege

➤ 48 / Walser Omgang

➤ 50 / Trailrunning

➤ 56 / Mountain- und
E-Biketouren

➤ 60 / Kulinarisch Wandern

➤ 62 / Alpen und
Berghütten

➤ 64 / Übernachtungshütten

➤ 66 / Bergbahnen und
Tourensuche

Mit seinen etwa 5.000 Einwohnern teilt sich das Tal auf die drei Dörfer Riezlern, Hirschegg und Mittelberg mit Baad auf.

Das Kleinwalsertal ist ein Hochgebirgstal – im Osten und Südosten ist es begrenzt durch die Lechtaler Alpen, nach Norden und Westen öffnet sich die Vorarlberger und die Allgäuer Voralpenlandschaft. Der Große Widderstein schließt das Tal nach Süden zum Bregenzerwald und Hochtannberg ab. Gesamt erstreckt sich das Tal auf einer Fläche von 97 km². Es ist ca. 15 km lang und ca. 6,5 km breit.

Riezlern

Überquert man die Walserschanze, befindet man sich bereits im Gebiet von Riezlern. Von weitem thront der Hohe Ifen (2.232 m). Riezlern ist mit seinem quirligen Ortskern und den ruhigen Weilern wie Schwende und Egg zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Hier befindet sich die Kanzelwandbahn mit ihrem grenzübergreifenden Wander- und Skigebiet. Geschäfte, Restaurants und Cafés flankieren die Walserstraße.

Hirschegg

Hirschegg ist eine klassische Streusiedlung im geografischen Herzen des Tales. Nach altem Walser-Stil schmiegen sich die Häuser und Pensionen an den Hang unterhalb des Söllers und Heubergs. Die Bergkulisse von Elfer, Zwölfer und Widderstein mit der Pfarrkirche St. Anna machen den Ort zum beliebten Fotomotiv.

Mittelberg und Baad

Auf dem höchsten Punkt steht die Pfarrkirche St. Jodok. Die Jahreszahl 1302 an der Grundmauer zeugt von der Einwanderung der Walser. Tradition und Brauchtum sind hier besonders spürbar. Mit Seitentälern wie Wildental, Gemsteltal und Bärgunttal wartet im Sommer und im Winter eine Tourenvielfalt. Das Bergdorf Baad schließt das Kleinwalsertal nach Süden ab.





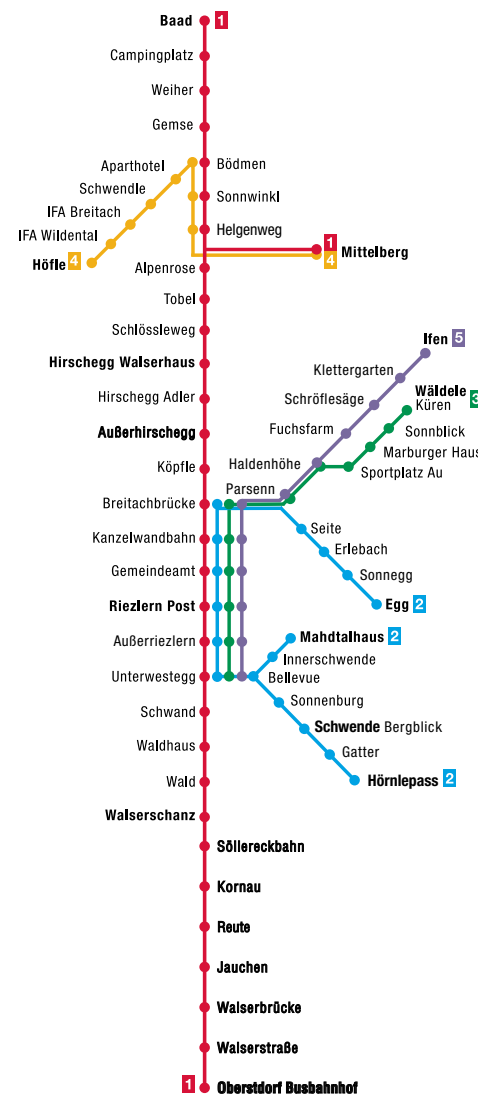
Mehr Komfort und Service für Deinen Urlaub bietet der Walserbus!

Mit einer hohen Taktfrequenz und Verbindungen auch in die Seitentäler erreichst Du die gewünschten Ausgangspunkte einfach und bequem. Die Fahrt mit dem Walserbus ist kostenlos und in der Gästetaxe enthalten.

Freie Fahrt im Kleinwalsertal mit der Allgäu Walser Card zwischen Baad und Walserschanze.

Gruppenanmeldung ab 10 Pers. erforderlich.
unter Tel. +49 (0)152 375 27 993

Auch Hunde dürfen mit dem Walserbus fahren. Zur Sicherheit für Mensch und Tier besteht auf allen Walserbus-Linien einschließlich Linie 1 nach Oberstdorf eine Maulkorb- und Leinenpflicht für Hunde aller Größen.



Walserbus

- 🚌 Linie 1 Oberstdorf – Baad
- 🚌 Linie 2 Schwende – Egg
- 🚌 Linie 3 Riezlerl – Wäldle
- 🚌 Linie 4 Mittelberg – Höfle
- 🚌 Linie 5 Riezlerl – Ifen

Taxi

Walser Taxi / Taxi,
Kleinbus
+43 5517 5460
Elmar Beranek / Taxi
+43 676 955 5995

Walser Nachttaxi /
Taxi ab 20.00 Uhr /
+43 5517 5120



www.kleinwalsertal.com/bus

Kleines Tal – große Natur

Mit der Initiative „Natur bewusst erleben“ stellt das Kleinwalsertal die Weichen für eine nachhaltige Zukunft.

Ein kleines Tal mit großer Natur. Dafür lieben wir das Kleinwalsertal. Seltene Hochmoore, eine einzigartige Artenvielfalt und eine faszinierende Bergwelt. All das macht das Kleinwalsertal im Sommer und im Winter zu einem Ort zum Träumen, Erholen und aktiv sein. Um diese empfindliche Schönheit zu schützen und damit das Kleinwalsertal heute und für zukünftige Generationen so ein besonderer Ort bleibt, braucht es die Achtsamkeit von uns allen.



Mehr über *Natur bewusst erleben*,
www.kleinwalsertal.com/natur-bewusst-erleben





Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Die Natur ist so viel mehr als die Kulisse für unvergessliche Bergerlebnisse. Sie ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Sie stellt Trinkwasser bereit und versorgt uns mit hochwertigen Lebensmitteln. Nicht nur liefert sie wertvolle Rohstoffe wie Holz, sondern sie schützt auch vor Lawinen und Muren und reguliert das Klima. Natur bewusst erleben ist eine Nachhaltigkeitsinitiative, mit dem Ziel, dem Wert der Natur für den Menschen mehr Gewicht und Gehör zu schenken. Das geht schon mit ein paar einfachen Tipps. Denn auch kleine Gesten können Großes bewirken.

- Respektvoll in der Natur: Bleibe auf markierten Wegen und Routen, vermeide Dämmerungs- und Nachtzeiten, nimm Deinen Müll mit, informiere Dich über Tipps auf der Naturtoilette und was für Deinen vierbeinigen Freund gilt.
- Bewusst miteinander: Nimm Rücksicht auf Mitmenschen, schätze das Zusammenspiel aus Kultur- und Naturlandschaft
- Weitsichtig erleben: Plane Deine Touren sorgfältig und gewissenhaft



Mehr über *Natur bewusst erleben*,
www.kleinwalsertal.com/natur-bewusst-erleben



Sicherheit geht vor

Bitte achte auf knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle, berggerechte Kleidung, Sonnen- und Kälteschutz, da in den Bergen das Wetter schnell umschlagen kann. Verwende eine aktuelle Wanderkarte und bleibe auf markierten Wegen. Mute Deinem Körper nur zu, was er auch leisten kann. Informiere Deinen Gastgeber über Ziel und Zeit der Rückkehr! **Notrufnummer: 144 / Euronotruf: 112**

Besondere Erlebnisse und geführte Touren

Auf der sicheren Seite bist Du mit einem unserer erfahrenen Guides. Dabei erhältst du spannende Einblicke in den Natur- & Lebensraum Kleinwalsertal. **Info & Anmeldung www.kleinwalsertal.com/travelshop**

Wanderkarte

Naturerlebniskarte Kleinwalsertal M 1:12.000
Tourenkarte Kleinwalsertal M 1:25.000

Wegmarkierungen

Spazier- oder Wanderweg:

leicht begehbar, Schuhe mit griffiger Sohle empfohlen

Bergwanderweg:

Trittsicherheit vorausgesetzt

Alpiner Steig:

Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt

Wanderpass

Sammle Punkte und erwandere die Kleinwalsertaler Wandernadeln – von der Bronze-Nadel mit 50 Punkten bis zu 5.000 Punkten. Gegen einen Kostenbeitrag erhältst Du einen Wanderpass, in dem die Punkte händisch oder die Stempel der Hütten eingetragen werden. Am Ende des Urlaubs zählst Du die Punkte zusammen und erhältst im Tourismusbüro die „erwanderte“ Nadel.



Auf Wegen und markierten Routen bleiben

So kommst Du mit Sicherheit zu neuen Lieblingsplätzen und respektierst Schongebiete, denn viele Tiere und Pflanzen brauchen besonderen Schutz.



Dämmerungs- und Nachtzeiten meiden

Die Morgen- und Abendstunden sind die Zeit, in der die meisten Wildtiere auf Nahrungssuche sind. Werden sie gestört, geraten sie in Stress. Wenn es sich mal nicht vermeiden lässt, auf markierten Wegen bleiben, keine helle Stirnlampe nutzen und ruhig verhalten.



Hunde an der Leine führen

Bleiben Menschen und ihre vierbeinigen Begleiter auf den Wegen, sind sie für Wildtiere berechenbar und keine Bedrohung. Respekt und Abstand bei Weidevieh! Den Hund ableinen, wenn sich ein Angriff abzeichnet.



Sauber bleiben und Müll mitnehmen

Bitte auch biologische Abfälle mitnehmen, denn in der Höhe werden sie viel langsamer kompostiert. Zuhause oder in Deiner Unterkunft kannst Du den Müll richtig entsorgen – im Kleinwalsertal gibt es keine Mülleimer im öffentlichen Raum.



Auf der Naturtoilette

Wenn Du ein stilles Örtchen suchst, dann bitte mindestens 50 m von Gewässern entfernt. Exkrememente vergraben oder mit einem großen Stein verdecken. Laub oder Recycling Toilettenpapier verwenden und das Papier im Müllbeutel mitnehmen.



Rücksicht auf andere Sportler und Erholungssuchende

Ein bewusstes Naturerlebnis beginnt mit einem respektvollen Miteinander. Zeit lassen, entgegenkommend den Weg frei machen, unterstützen, wenn jemand Hilfe braucht und in jedem Fall ein Lächeln schenken – für jeden ist genug Platz.



Werschätzung der Kulturlandschaft

Ein Dankeschön für die Arbeit von Landwirten, Alp- & Forstwirtschaft sowie Jägern ist es bereits, wenn man auf markierten Wegen bleibt und regionale Produkte genießt.



Sicher auf Tour – für Dich und Andere

Egal, ob im Winter auf einer Ski- oder Schneeschuhtour oder im Sommer auf einer Bergtour, wer im alpinen Gelände unterwegs ist, muss sich gut vorbereiten. Dazu gehören eine sorgfältige Information und Tourenplanung ebenso wie die richtige Ausrüstung.

Mal dreht sich alles um die Bewegung am Berg.
Und manchmal stehen das Erforschen und spielerische Entdecken der Natur im Vordergrund.

Burmi, das Murmeltier, ist das Maskottchen für Familien. Seine Abenteuerferien, ein Programm mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten in den Ferienzeiten, stecken voller intensiver Bergerlebnisse: Kletterkurse, Flying Fox, Wildnis-Tag und mehr. Auch der Burmiweg entlang der Breitach zwischen Hirschegg und Riezlern ist Spaß für Klein und Groß, denn nicht nur der Nachwuchs liebt es zu balancieren und die Koordination zu trainieren.

Bei den Naturforscher-Abenteuern kann man auf eigene Faust auf Entdeckung gehen. Die interaktiven Themenwege stehen ganz im Zeichen der Wildtiere, der Insekten und des Schwarzwasserbachs. Sie laden ein, mehr über den Naturraum Kleinwalsertal zu erfahren. Die begleitenden Forscherbücher sind im Tourismusbüro in Hirschegg erhältlich.

Verleihstationen für Mountainbuggys

- Sport + Mode Kessler GmbH / Riezlern
- Sport Rief / Riezlern
- Sport Pauli / Hirschegg
- Ifensport / Hirschegg
- Sport Hilbrand / Mittelberg



**Wandertipps
für
Familien**





Leichte & mittelschwere Touren

Unsere Empfehlungen für Halbtagestouren und genussvolle Talwanderungen.

Die vielfältige Landschaft des Kleinwalsertal bietet die perfekte Kulisse für leichte Talwanderungen, aussichtsreiche Höhenwege und Rundwanderwege in eines der Seitentäler.

Diese Auswahl an abwechslungsreichen Touren legen wir Dir besonders ans Herz.

> Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Walserbus Haltestelle
-  Naturerlebnis
-  Kultur & Geschichte
-  Hütten, Alpen und Bergrestaurants
-  Weg geeignet für Mountainbuggys

Baader Höhenweg

 Kondition 

 Start:  Mittelberg / Ziel:  Baad /  1,5 h /  120 m /  

Über: Mittelberg » Moosstraße » Stützweg » Baader Höhenweg » Baad

Von Mittelberg geht es durch beschauliche Weiler taleinwärts bis die Straße in den Baader Höhenweg einmündet. Auf halber Höhe führt die leichte Wanderung mit schönem Panoramablick ins Bergdorf Baad.

 Bergkirche St. Martin (1636): sehenswerte Figuren des Walserheiligen Theodul, Hl. Barbara (um 1670) / Kulturweg Erlenboden/Alpenwald, „Chalts Bächle“, größte Trinkwasserquelle/  Café Alpenwald.

Ortsrunde Mittelberg

 Kondition 

 Start/Ziel:  Mittelberg /  1,5 h /  245 m 

Über: Helgenweg » Unterhorn » Rohrweg » Unterer Höhenweg » Schützabühl

Es geht ein Stück entlang der Breitach bevor der Bergpfad auf halber Höhe über Wiesen und Felder durch die Zaferna, Laubenzug und den romantischen Haspelwald zum Erlenboden und zurück ins Dorf führt. Die  Pfarrkirche St. Jodok, die älteste und höchste Kirche des Tals (der Turm misst stolze 66 m), stammt aus dem 14. Jahrhundert. Bemerkenswert sind die restaurierten spätgotischen Fresken um 1470.

Oberer Höhenweg

 Kondition 

 Start/Ziel:  Walserhaus /  3,5 h /  245 m /  

Über: Rohrweg » Schöntalweg » Zaferna » Bühlalpe » Maisäb » Hofstatt

Talauswärts steigst Du über den Rohrweg ins Schöntal auf. Der Weg zeigt auf gesamter Strecke schöne Ausblicke ins Wilden- und Gemstetal und auf die südöstlichen Walsertaler Berge. Die Sesselbahnen Heuberg oder Zaferna verkürzen den Auf- bzw. Abstieg.  Der Bergschau Erlebnispfad Zaferna informiert an sechs Stelen zum Thema Schnee & Lawinenschutz /  Café Walserblick, Sonna Alp, Max' Hütte, Bühalpe.

Nebenwasser

 Kondition 

 Start/Ziel:  Walserhaus /  1,5 h /  100 m /  

Über: Dürenboden » Nebenwasser » Höfle » Breitachweg » Haldeweg » Dorf

Die leichte Wanderung führt über die Breitach und auf halber Höhe in den Weiler Höfle am Eingang zum Wildental. Über die gedeckte Höflerbrücke und entlang der rauschenden Breitach geht es wieder zurück.

 Pfarrkirche St. Anna mit bemerkenswerten Malereien im Chorbogen. Dorfbrunnen des Walser Künstlers Detlef Willand mit Sprüchen in Walser Mundart, Gasthof Alpenblick.

Leidtobel

 Kondition 

 Start/Ziel:  Walserhaus /  1,5 h /  100 m /  

Über: Dürenboden » Nebenwasser » Letze » Leidtobel » Mühleweg

Du wechselst die Talseite, wo auf der Höhe schöne Ausblicke auf Hirsche, Mittelberg und aufs Gottesackerplateau auf Dich warten. Wieder hinunter zur Breitach wanderst Du durch das Leidtobel zurück.  Bis 1930 führte die Hauptstraße durchs Leidtobel (= wüstes Tobel). Überdachte Brücke mit Holzplastik des Hl. Nepomuk / Leidtobel-Kapelle.



Burmiweg

 Kondition 

 Start/Ziel:  Walserhaus /  0,5 h /  100 m /  

Über: Walserhaus » Blühgarten BE[E]Kleinwalsertal » Mühleweg » Leidtobelkapelle » Schwefelquelle » Zwerwald

Spannende Spielstationen entlang der Breitach warten auf die kleinen Burmi-Fans.



Tipp: Hol' Dir das Burmi-Rätsel im Tourismusbüro und gewinne bei der Endverlosung tolle Burmi-Preise.

Wäldele

 Kondition 

Start: (H) Hirscheegg Adler / Ziel: (H) Ifen Auenhütte / ⌚ 2 h

⬆️ 150 m / 🏃

 Über: Straße Am Sonnenbühl » Windegge » Brennbodenweg »
 Bruder Klaus Kapelle » Wäldelestraße » Oberwäldele » Auenhütte

Der Weg führt Dich aus dem Dorf heraus zum wildromantischen Schwarzwasserbach, durch urige Wälder, zur Auenhütte am Fuße vom Hohen Ifen. 🏰 1950 am Stephanusfest wurde die Bruder Klaus Kapelle zu Ehren des Schweizer Nationalheiligen „Nikolaus von der Flüe“ eingeweiht. „Madonna mit Kind“ von A. Pretzl / Kessellöcher / 🏠 Auenhütte, Naturzeithof, Das Küren.

Riezler Höhenweg

 Kondition 

Start/Ziel: (H) Gemeindeamt / ⌚ 1,5 h / ⬆️ 100 m / 🏃

 Über: Casinoplatz » Westeggweg » Riezler Höhenweg » Talstation
 Kanzelwand

Leichte Wanderung mit schönen Ausblicken ins Schwarzwasser, zum Hohen Ifen u. Gottesacker. Zuerst ansteigend auf dem Westeggweg dann auf dem Riezler Höhenweg zur Kanzelwandbahn. 🏰 Pfarrkirche „Mariä Opferung“ (1889) im neuromanischen Stil. Die erste Kapelle wurde 1471 gebaut. Gemälde in Kaseintechnik des berühmten Martin Ritter von Feuerstein ⬆️ Wassertretbecken.

Rundwanderung Bärgunt

 Kondition 

Start/Ziel: (H) Baad / ⌚ 1,5 - 2 h / ⬆️ 174 m / 🏃

 Über: Parkplatz » Bärguntbrücke queren » Bärguntweg » Panoramaweg
 » Baad

Über die Brücke – hier vereinigen sich Dura-/Derra- mit dem Bärguntbach zur Breitach – steigt der Weg gemächlich zum Talschluss an. Zurück geht es über den Panoramaweg. Genieße den herrlichen Blick auf den Widderstein, zum Hochalppass und auf den Baader Bergkranz 🏠 Bärgunthütte, Alpe Widderstein.

Rundwanderung Gemstetal

 Kondition 

Start/Ziel: (H) Gemse / ⌚ 2 h / ⬆️ 173 m / 🏃

Über: Gemstelweg » Breitachweg » Gemstetal » Gemstelweg

Der Gemstelweg bringt Dich über die Breitach, hinüber auf die andere Talseite zum Wiesele und Gemstelboden. Hier beginnt der gemütliche Rundwanderweg ohne viel Höhenunterschied. 🏰 Walserhaus Gemstelboden (ältestes Holz von 1464) / 🏠 Bernhards Gemstel-Alp, Hintere Gemstel-Hütte, Naturalpe Gemstel-Schönesboden.



Familientipp: Das große Naturforscher-Abenteuer „Wildtiere“ (s. S.16)

Rundwanderung Wildental

 Kondition 

Start: (H) Höfle / Ziel: (H) Schwendle / ⌚ 2 h / ⬆️ 270 m / 🏃

Über: Höfle » Wildental » Schwendle

Vom Weiler Höfle geht es bergan, bis rechts der Wanderweg ins Wildental abzweigt. Am Wildenbach entlang, führt der Weg bis zum Talende. Auf dem Rückweg teilt sich dieser vor der Inneren Wieselpe und führt links zurück ins Schwendle. ⬆️ Ort der Kraft: Hier kreuzen sich, laut Radiästhesist Meinhardt, Leylines des erdmagnetischen Gitternetzes und verursachen eine hohe erdmagnetische Strahlung. ⬆️ Wasserfall am Talschluss. 🏠 Innere Wieselpe, Fluchtalpe, Untere Wieselpe.

Große Talrunde

 Kondition 

Start/Ziel: (H) Gemeindeamt / ⌚ 5 h / ⬆️ 360 m

 Über: Riezlern » Eggertobel » Karolinenweg » Au » Brennbodenweg »
 Rohrweg » Unterer Höhenweg » Laubenzug » Haspelwald » Baad »
 Breitachweg » Böldmen Wildentalstraße » Höfle » Nebenwasser » Letze
 » Zwerwald

Die Rundwanderung führt Dich durch verschiedene Ortsweiler und kann in allen Dörfern – Baad, Mittelberg, Hirscheegg oder Riezlern – gestartet werden. Wassertretbecken, Hängebrücke Eggertobel, Naturbrücke, Wasserfälle, Kulturwegstationen. 🏠 Mehrere Hütten und Gasthöfe am Weg.

Alpweg / Bergschau Erlebnispfad

 Kondition 

Start:  Söllereck / **Ziel:**  Riezlern Post / ⌚ 2,5 h / ⚡ 315 m /  

Über: Bergfahrt Söllereckbahn » Alpweg » Westeggtobel » Riezlern

Eine leichte Wanderung mit weitem Blick zum Hohen Ifen und ins Schwarzwassertal. Mit dem Walserbus (auf deutschem Gebiet kostenpflichtig) geht es talauswärts zur Söllereckbahn. Die Bahn bringt Dich auf 1350 m zum Ausgangspunkt des Alpwegs, der an 6 Stationen zum Thema Alpwirtschaft in den Bergen informiert. Der Sonne entgegen über den Westeggweg zurück nach Riezlern.  In einem Schaukasten auf dem Oberwestegg befindet sich ein Querschnitt einer uralten Fichte mit Hinweisen zu geschichtlichen Ereignissen des 20. Jahrhunderts, dargestellt an den Jahresringen /  Alpe Schrattenwang, Mittlalp, Bergstüble.

Rundwanderung Schwende

 Kondition 

Start/Ziel:  Schwende / ⌚ 4 h / ⚡ 230 m /  

Über: Straußberg » Hintere Enge » Bächteletobel » Außerwald » Schwende

Unbestritten ist dies eine der Wanderungen, mit dem besten Blick über das Kleinwalsertal – die Kirchtürme aller drei Dörfer geben sich hier ein Tête-à-Tête. Der Wanderweg führt weiter durch die Hochmoore der Schwende mit vielen, zum Teil vom Aussterben bedrohten, Tier- und Pflanzenarten. Bitte bleibe in diesem sensiblen Naturraum auf den Wegen! /  Müllers Alpe, Alpe Hinter der Enge, Alpe Osterberg, Alpengasthof Hörnlepass.

Rundwanderung Duratal

 Kondition 

Start/Ziel:  Baad / ⌚ 3 h / ⚡ 480 m 

Über: Starzelweg » Alpe Dura » Starzelalp » Innerer Stierhof » Untere Lüchlealp

Die Wanderung in das urwüchsige Alpgebiet beginnt recht moderat und führt später in Serpentin zu Starzelalp hinauf. Im Tal ragen die Flanken steil zur Unspitze auf und auf der Höhe hat man das mächtige Massiv des Großen Widderstein vor sich. Alpenrosen überziehen im Frühsommer die Alpweiden mit einem roten Teppich.  In Baad gab es um 1434 eine Schwefelquelle, in der man bei Rheuma, Gicht und Atmungsbeschwerden zu baden pflegte. Die Quelle, am Gasthaus zur Sonne, heute Haus Paul, versiegte leider im 19. Jahrhundert.  Innerer Stierhof, Obere Lüchle Alp.

Rundwanderung Derratal

 Kondition 

Start/Ziel:  Baad / ⌚ 3,5 h / ⚡ 600 m 

Über: vor Bäruntbrücke rechts » Derraalpe » Mittlere Spitalalpe » Baad

Der teils raue und steile Gebirgspfad bringt Dich in ein ursprüngliches Seitental, bekannt für seine Blumenvielfalt. Am Talschluss wanderst Du nach steilem Aufstieg über die Derraalpe – ein Abstecher zum Derrajoch (ca. 15 Min.) lohnt sich – und über die Spitalalpen zurück. Nur bei trockener Witterung zu empfehlen /  Mittlere Spitalalpe.



Unsere Tipps für anspruchsvolle Wanderungen und sportliche Touren.

Ob rund um den Großen Widderstein, über das Gottesackerplateau oder auf dem Gipfel des markanten Ifens. Wer es genießt, Schritt für Schritt und Höhenmeter für Höhenmeter in alpines Gelände aufzusteigen, auf den warten wunderschöne Touren.

Belohnt wirst Du immer mit eindrucksvollen Aussichten und großen Glücksgefühlen. Einige unserer Empfehlungen lassen sich auch mit Aufstiegshilfen kombinieren.

> Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Walserbus Haltestelle
-  Naturerlebnis
-  Kultur & Geschichte
-  Hütten, Alpen und Bergrestaurants
-  Weg geeignet für Mountainbuggys

Blumenparadies Kuhgehrenspitze

 Kondition 

 Start/Ziel: (H) Gemeindeamt / ⌚ 4 h / ⚡ 960 m 

Über: Kanzelwandbahn » Kuhgehren » Brandalpe » Nebenwasser » Letze

Auf der Bergtour begleitet Dich eine eindrucksvolle Blumenpracht und ein überwältigendes Panorama. Mache einen Abstecher zum Aussichtspunkt Kuhgehrenspitze – es lohnt sich! Der Abstieg führt entweder über die Brandalpe oder über die Innere Wieselpe ins Nebenwasser und über die Letze zurück. Fantastischer Ausblick ins ganze Tal, auf alle drei Orte und den Walser Bergkranz. 🏠 Panoramarestaurant Kanzelwand, Adlerhorst, Alpe Kuhgehren, Innere Wieselpe.

Gratwanderung Fellhorn

 Kondition 

 Start: (H) Gemeindeamt / Ziel: (H) Söllereck / ⌚ 3 - 4 h / ⚡ 952 m 

Über: Bergstation Kanzelwand » Fellhorn » Schlappoldkopf » Söllereck

Ein herrlicher Panoramablick in die Allgäuer Alpen und die nordöstlichen Walsertaler Berge begleiten Dich auf dieser Gratwanderung über drei Gipfel. Der teilweise schmale Pfad erfordert etwas Schwindelfreiheit und ist nur bei trockener Witterung empfehlenswert. Zurück über den Alp-Weg nach Riezern (ca. 2 h) oder Rückfahrt mit der Söllereckbahn und Walserbus (bis Walserschanz kostenpflichtig). An der Talstation Söllereck befindest Du Dich bereits auf den „Spuren der Walser“, denn 1423 kauften die Walser den Weg hinauf ans Söllereck von den Herren von Heimenhofen. In alten Zeiten war dieser Höhenweg die einzige offizielle Verbindung ins Tal. Die heutige Straße wurde erst 1739 ausgebaut. 🏠 Panoramarestaurant Kanzelwand, Fellhorn Gipfelstation, Bergstation Söllereck, Alpe Schrattenwang, Mittelalp, Bergstüble.

Fiderepass

 Kondition 

 Start: (H) Gemeindeamt / Ziel: (H) Höfle / ⌚ 5,5 h / ⚡ 980 m 

Über: Kanzelwandscharte » Kühgundalpe » Fiderepass » Wildental » Höfle

Nach der Bergfahrt mit der Kanzelwandbahn geht es über die Kanzelwandscharte zur Kühgundalpe, wo der Anstieg zum Fiderepass beginnt. Der Abstieg erfolgt über das wildromantische Wildental ins Höfle. Schöne Bergtour mit imposantem Blick auf die mächtigen Drillinge aus Hauptdolomit am Ende des Wildentals. Die Schafalpköpfe bekamen ihren Namen wohl von den Schafweiden auf der „Rückseite“ – bei uns wurden sie früher „die Wilden“ oder „Wilde Köpfe“ genannt. 🏠 Panoramarestaurant Kanzelwand, Fiderpasshütte, Flucht- & Wieselalpen.

Rund um den Elfer

 Kondition 

 Start: (H) Schwendle / Ziel: (H) Gemse / ⌚ 8 h / ⚡ 1.100 m 

Über: Wildental » Mindelheimer Hütte » Geißhornjoch » Gemsteltal » Bödmen

Diese Tour führt Dich in die eindrucksvolle Landschaft der „Walser Kerle“, die schroffen Hauptdolomitgipfel vom Widderstein zu den Schafalpköpfen. Ist der Weg in den Seitentälern noch recht gemütlich, fordert der Auf- und Abstieg Kondition, Trittsicherheit & Schwindelfreiheit. Sie befinden sich im Revier der Steinböcke, dem Walser Wappentier. Drei Paare Steinwild wurden 1964 im Gemsteltal wieder ausgesetzt. Die Population zählt mittlerweile ca. 300 Stück! Die Walser Steinböcke wechseln inzwischen bis ins Allgäu, das Lechtal und an den Tannberg. 🏠 Untere & Innere Wieselpe, Fluchtalpe, Mindelheimer-H., Bernhards Gemstelalp, Alpe Gemstel-Schönesboden, Hintere Gemstelhütte.

Rund um den großen Widderstein

 Kondition 

 Start/Ziel:  Baad/Gemse /  6,5 h /  796 m 

 Über: Gemsteltal » Obere Gemstalpe » Widdersteinhütte »
Hochalppass » Bäruntal

Genieße einen grandiosen Rundblick (Karwendel, Zugspitze, Zillertaler- und Ötztaler Alpen, Piz Buin, Altmann und Säntis, bis hin zum Bodensee und in den Schwarzwald) und hinunter ins Kleinwalsertal. Im Frühjahr gefährliche Schneefelder! Der höchste, mächtigste Berg im Kleinwalsertal mit einer Höhe von 2.533 m. „Hinter“ dem Widderstein liegen der Hochtannbergpass, Warth und Lech, ebenfalls Walser Siedlungen wie das Kleinwalsertal.  Bernhards Gemstalpe, Alpe Gemstel-Schönesboden, Hintere & Obere Gemstelhütte, Widdersteinhütte, Bäruntalhütte und Alpe Widderstein.

Walmendinger

 Kondition 

 Start:  Walserhaus / Ziel:  Mittelberg /  3,5 h /  875 m 

 Über: Straße Am Berg oder Gerbeweg » Rohrweg » Schöntal »
Obere Walmendingeralpe » Walmendingerhorn

Nach dem Aufstieg ins Schöntal lässt man die letzten Häuser hinter sich und zweigt nach kurzem Abstieg links ins Alpgebiet ab. Die Tour steigt auf die Hochebene Walmendingen mit reicher Alpenflora und hübschem Bachlauf. Jetzt ist noch der steile Aufstieg zur Bergstation zu schaffen, wo ein traumhaftes Panorama auf Dich wartet. Der Alpenblumenlehrpfad am Gipfel führt an mehr als 130 Pflanzenarten, jede mit einer kurzen Beschreibung versehen, vorbei. In nur 15 Minuten gelangt man direkt und bequem von der Bergstation zum Gipfelkreuz. Talfahrt mit der Bahn möglich, Oberhirschegg mit Heuberg Sesselbahn erreichbar.  Café Walserblick, Obere Walmendingeralpe, Gipfelstuba Walmendingerhorn.

Rund ums Walmendingerhorn

 Kondition 

 Start/Ziel:  Mittelberg /  7 h /  640 m 

Über: Bühl-Alp » Ob. Lühle » Ochsenhofer Scharte » Schwarzwassertal » Rohrweg

Die konditionserfordernde Tour führt Dich auf breitem Weg unters Walmendingerhorn. Entlang der Alpenrosenfelder (Frühsommer) geht es zur Ochsenhofer Scharte, dem Übergang zum Schwarzwassertal. Durch die Melköde zur Auenhütte und über die Schwarzwassertalstraße und den Rohrweg geht es zurück. Die Sesselbahn Zaferna und die Walmendingerhornbahn verkürzen den Aufstieg.  Bergschau Erlebnispfad: zwischen der Auenhütte und Melköde wird erklärt, warum der Schwarzwasserbach manchmal spurlos verschwindet und warum im Frühjahr ein riesiger See entsteht.  Bühlalpe, Sonna Alp, Stutzalpe, Obere Lühlealpe, Innerer Stierhof, Schwarzwasserhütte, Alpe Melköde, Auenhütte.

Schwarzwassertal

 Kondition 

 Start/Ziel:  Ifen /  5 h /  500 m 

Auenhütte » Schwarzwasserhütte » Auenhütte

Die Wanderung führt Dich in ein geologisch und botanisch hochinteressantes Seitental. Bis in die Melköde wanderst Du auf leicht ansteigendem Weg durch den Ruchewald, dann geht es auf dem Bergweg hinauf zur Schwarzwasserhütte und wieder retour. Das Schwarzwassertal ist bedeutendes Rückzugsgebiet bedrohter Tierarten, wie Auer-, Birk- und Haselwild, Sperber, Steinhuhn, Steinadler, Uhu, Wasserramsel, Kreuzotter usw. und auch die pflanzliche Artenfülle ist bemerkenswert. Die Hochebene der Alpe Öde entstand nach einem nacheiszeitlichen Bergsturz (6 Mio. m²) vom Hohen Ifen.  Auenhütte, Alpe Melköde, Schwarzwasserhütte.

Gottesackerplateau

Kondition 

Start: (H) Ifen / Ziel: (H) Sonnenblick / (H) Mahdtalhaus / ⌚ 7/9 h 

⚡ 1.035 m

Über: Auenhütte » Ifenhütte » Hahnenköpfe » Gottesacker »

Küren-/Mahdtal

Eine lohnende Tour für Bergwanderer über das riesige steinerne Meer mit einzigartiger Alpenflora. Begehung nur bei sicherem Wetter und guter Sicht (Orientierung) – gute Kondition und Trittsicherheit vorausgesetzt! Die Auffahrt mit der Ifen-Kabinenbahn verkürzt die Tour um ca. 1 Std. Bei Abstieg über das Mahdtal verlängert sich die Tour um etwa 2,5 h. Das Plateau ist eine urtypische und die bedeutendste Karstlandschaft Vorarlbergs mit empfindlichen hydrologischen Verhältnissen (Versickerungen, Klüfte, Höhlen, Karstquellen) und einer einmaligen geologischen Kombination von durchlässigem Schratenkalk und wasserstauendem, kalkarmem Flysch | Einkehrmöglichkeiten gibt es erst unterhalb des Plateaus. 🏠 Ifenhütte, Auenhütte, Das Küren, Naturzeithof.

Hoher Ifen

Kondition 

Start/Ziel: (H) Ifen / ⌚ 6,5 h / ⚡ 957 m 

Über: Auenhütte » Ifenhütte » Ifenmulde » Gipfel Hoher Ifen

Einer der markantesten Berge der Alpen. Auf dem Plateau unvergleichliches Panorama und reiche Alpenflora. Ein leichter Kletterabschnitt beim Auf- und Abstieg benötigt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Frühjahr: zum Teil gefährliche Schneefelder. Zurück auf gleichem Weg (ca. 2,5 h) oder Überschreitung des Plateaus und über den Eugen-Köhler-Weg und die Schwarzwasserhütte zur Auenhütte (ca. 4 h). In unverwechselbarer Schönheit thront über dem Schwarzwassertal der „Hohe Ifen“. Durch seine bestechende Form, ähnlich einem Schiff, ist er ein beliebtes Fotomotiv. 🏠 Auenhütte, Ifenhütte, Alpe Ifersgunt, Schwarzwasser-Hütte.



Die Karstlandschaft im Grenzgebiet zwischen Österreich und Deutschland trägt das Prädikat Europaschutzgebiet, auch Natura 2000-Gebiet genannt. Alle Mitgliedstaaten der EU sind verpflichtet, besondere Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräume zu schützen. Das gemeinsame Ziel ist, die biologische Vielfalt durch das Natura 2000-Schutzgebietsnetz zu erhalten. Beginnend vom Bregenzerwald über den 2.230 m hohen Gipfel des Ifen zu den Gottesackerwänden im benachbarten Allgäu erstreckt sich eine reich gegliederte Landschaft. Der komplexe geologische Untergrund erklärt diesen Formenreichtum und geht mit einer besonderen Fülle an Pflanzen einher. Im Gebiet findet man fast zwei Dutzend geschützte Lebensraumtypen, unzählige Vogelarten, seltene Schmetterlinge, Reptilien und Amphibien, eine spezialisierte Alpenfauna bis hin zu Fledermäusen und bemerkenswerten Moos- und Flechtenarten. Abseits der bedeutenden Karstlandschaft des Ifen ist die Bergregion auch von einer extensiven land- und forstwirtschaftlichen Nutzung geprägt. Der Reichtum dieser Natur- und Kulturlandschaft steht daher in Österreich mit 2.466 ha und 2.450 ha auf deutscher Seite unter europäischem Schutz.



www.naturvielfalt.at/europaschutzgebiete

naturvielfalt
Vorarlberg



Tourentipps für alle, die es vertikal lieben.

Der beliebte Mindelheimer Klettersteig überquert in 2.300 m Höhe das Grenzgebiet zwischen Österreich und Deutschland. An der Kanzelwand sind mit dem anspruchsvollen 2-Länder-Klettersteig und dem Walsersteig für Familien und Einsteiger Schwierigkeitsgrade von B bis D zu finden.

Walsersteig

Schwierigkeit: B

Start/Ziel: (H) Kanzelwandbahn / ⌚ 1,5 h



Kanzelwand 2.059 m / Familien-Erlebnis: auch für Kinder ab 8 Jahren

2-Länder-Sportklettersteig

Schwierigkeit: C - D

Start/Ziel: (H) Kanzelwandbahn / ⌚ 3,5 h



Kanzelwand 2.059 m / Anspruchsvoller Steig für erfahrene Tourenger

Mindelheimer Klettersteig

Schwierigkeit: B - C

Start/Ziel: (H) Kanzelwandbahn / ⌚ 8 - 10 h mit Zustieg



Nördlicher Schafalpkopf 2.320 m / Mittlerer Schafalpkopf 2.302 m

Südlicher Schafalpkopf 2.272 m / Kemptner Köpfe 2.191 m



Eine Begehung der Klettersteige (Klettersteig-Ausrüstung!) ist nur mit Bergführer empfohlen!



Hütten- und Mehrtages- touren

Besondere Auszeit: Auf diesen Touren fällt es leicht, in die Natur einzutauchen.

Seltene Karstlandschaften und geschützte Hochmoore, artenreiche Bergwiesen und klare Gebirgsbäche: Das Kleinwalsertal begeistert mit unterschiedlichsten Naturräumen. Eine Hüttentour ist die perfekte Möglichkeit, um das Tal mit seinem Bergleben intensiv zu erleben.

> Legende

🕒 Ungefähre Gehzeit

🚌 Walserbus Haltestelle

> Tipp:

In den Sommermonaten sind die Hütten oft ausgebucht, deshalb lieber vorreservieren.

Schwarzwassertal

2 Tage

Start: (H) Mittelberg / Ziel: (H) Hirschegg

Tag 1: ⌚ ca. 2 - 2,5 h

Mittelberg Walmendingerhornbahn » Obere Lüchlealpe »
Ochsenhofer Scharte » Abstieg zur Schwarzwasserhütte

Tag 2: ⌚ 4,5 h

Schwarzwasserhütte » Eugen-Köhler-Weg » Gipfel Hoher Ifen »
Felsabstieg zur Ifenhütte

Hoher Ifen - Grünhorn

2 Tage

Start: (H) Ifen / Ziel: (H) Baad

Tag 1: ⌚ ca. 6 h

Hoher Ifen » Schwarzwasserhütte

Tag 2: ⌚ ca. 4 h

Ochsenhofer Scharte » Grünhorn » Starzeljoch » Starzelalpe »
Duratal » Baad

Krumbacher Höhenweg - Widderstein

2 - 3 Tage

Start: (H) Riezlern / Ziel: (H) Mittelberg

Tag 1: ⌚ ca. 3 h

Riezlern » Bergfahrt Kanzelwandbahn » Krumbacher Höhenweg
zur Kühgundalpe » Fiderepasshütte

Tag 2: ⌚ ca. 3 h (4,5 h)

Aufstieg zur Fiderescharte » Krumbacher Höhenweg zur Mindelheimer
Hütte » Sterzerhütte » Gemsteltal (oder Gemstelkoblach » Widderstein-
hütte » Bärgunttal)

Walsertal Rundtour

2 - 5 Tage

Start: (H) Ifen / Ziel: (H) Baad

Diese anspruchsvolle Bergtour kann individuell gestaltet werden.

Tag 1: ⌚ 6 h

Auenhütte » Hohe Ifen 2.230 m » Schwarzwasserhütte

Tag 2: ⌚ 8 - 9,5 h

Grünhorn » Güntlispitze » Baad oder Hintere Üntschenspitze »
Widdersteinhütte

Tag 3: ⌚ 6,5 h

Großer Widderstein 2.536m » Geißhornjoch » Mindelheimer Hütte

Tag 4: ⌚ 3,5 h

Klettersteig oder Krumbacher Höhenweg » Fiderepasshütte

Tag 5: ⌚ 2 h

Wildental » Mittelberg





Belebend, beruhigend und abwechslungsreich – das sind unsere Empfehlungen für Wege am Wasser.

In Baad fließen Dura-, Derren- und Bäruntbach zur Breitach zusammen. Sie ist die pulsierende Ader des Kleinwalsertals und fließt von dort durch das ganze Tal bis zur Walserschanze, der Grenze zwischen Österreich und Deutschland. Hier erreicht sie die Breitachklamm. Perfekt für eine kleine Wanderung zum Urlaubseinstieg sind die Seitentäler wie das Wilden-, Gemstel-, Bärunt- oder Schwarzwassertal. Auch hier wird man immer von einem Gebirgsbach, manchmal mit erfrischenden Wasserfällen, begleitet. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Naturkneippbereichen, an denen man die wohltuende Wirkung des Wassers genießen kann.

> Legende

-  Ungefähre Gehzeit
-  Höhenunterschied
-  Walserbus Haltestelle
-  Naturerlebnis
-  Hütten, Alpen und Bergrestaurants
-  Weg geeignet für Mountainbuggys

> Mehr über die Kraft des Walser Wassers auf:
www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust



Unsere Naturkneipp- bereiche

Schwandlift Der Naturkneippbereich umfasst ein Becken für Armbäder, ein gekiestes Wassertretbecken, einen Ruheplatz mit gemütlichen Holzliegen.

Rohrweg Das Wassertretbecken mit Ruheliegen ist direkt am Wanderweg Rohrweg gelegen und bietet einen traumhaften Blick über Hirscheegg.

Kesselschwand Das Wassertretbecken befindet sich in der Nähe der Naturbrücke inklusive Ruheplatz mit gemütlichen Holzliegen.

Kurpark Der Kneippbereich im Kurpark in Riezlern umfasst ein Wassertretbecken sowie Bänke zum Ausruhen.

Naturbrücke

Kondition 

Start/Ziel:  Gemeindeamt /  2 h /  130 m / 

Über: Fellhornweg » Schwarzwasserbachweg » Karolinenweg » Egg » Kurpark

Der abwechslungsreiche Rundweg führt entlang des Schwarzwasserbaches, durch Hochmoore, Wälder und Wiesen.  Die natürliche Brücke wurde durch Schrattenkalk gebildet. Sie spannt sich charmant über einen Gumpen mit kleinem Wasserfall. 40 m bachaufwärts außergew. Auswaschungen „Strudellöcher“ / Wasserfälle / Wassertretbecken  Mahdthalhaus, Panoramahütte Egg.

Naturwunder Breitachklamm

Kondition 

Start:  Bellevue / **Ziel:**  Tiefenbach /  2,5 h /  266 m / 

Über: Ortsteil Schwende » Breitach » Waldhaus » Breitachklamm

Vom Ortsteil Schwende aus geht es am Breitachweg hinaus bis Höhe Walserschanz.  Die Breitachklamm ist die tiefste Felsenschlucht Mitteleuropas. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit – auch bei Regen, denn je mehr Wasser fließt, desto imposanter wirkt die Klamm.



Diese Tourentipps entführen Dich in die Geschichte der Walser.

Das Kleinwalsertal – es gehört nicht zum Allgäu, ist aber nur über Oberstdorf erreichbar. Der Dialekt und die Tracht erinnern an die Schweiz, Orte mit deutscher und zugleich österreichischer Postleitzahl. Wie das einer verstehen soll? Komm mit uns auf Spurensuche auf den Kulturwegen. Informationen zur Walser Kultur und zu den Walser Kulturwegen sind in der Broschüre “Originales & Originelles” zu finden.

Kulturwege

Begib Dich auf die Spuren der Walser und entdecke kulturhistorisch bedeutsame Punkte im Kleinwalsertal.

> Legende

- 🕒 Ungefähre Gehzeit
- Ⓜ Walserbus Haltestelle
- ☆ Walserweg
- 🚲 Weg geeignet für Mountainbuggys

Ortsrunde Mittelberg

Mittelberg Ort » Kirche » Moosstraße » Stütze » Baader Höhenweg »
Starzelweg » Baad » Breitachweg nach Böldmen » Jörihalde »
Mittelberg Ort

Ortsrunde Hirscheegg

Hirscheegg Kirche » Mühleweg » Leidtobelweg » Burmiweg »
Walserstraße » Am Sonnenbühl » Evangelische Kreuzkirche »
Hirscheegg Kirche

Ortsrunde Riezlern

Riezlern Kirche » Buchenwald » Riezler Höhenweg » Westeggtobel »
Oberwestegg » Söllereckbahn » Walserschanz, Abkürzung/Variation
über Unterwestegg möglich

Talrunde

Mittelberg Ort » Alte Mühle » Breitachweg Richtung Hirscheegg » Tobel »
Rohrweg » Wädele » Innerschwende » Außerschwende » Klausenwald »
Hörnlepass » Walserschanz

Walserweg Kleinwalsertal

20 km /  ca. 7 h /  730 m /  ☆

Talwanderung auf alten Wegverbindungen durch die Kultur- und
Naturlandschaft des Kleinwalsertals.

Mittelberg Kirche » Musikpavillon » Bödmerstraße » Helgenweg »
Breitachweg » Höflerbrücke » Gruaba » Haldeweg » Dürenboden »
Leidtobelbrücke » Burmiweg » Zwerwald » gegenüber Freibad zum
Riezler Höhenweg » Westeggtobel » Schloßweg » Unterwestegg links
» Schmiedebachweg » Alte Schwendebrücke » Schwarzwasserbach-
weg » Höflebrücke » Karolinenweg » Naturbrücke » Au » Fußballplatz »
Brennbodenweg » Windegge » Rohrweg » Unterer Höhenweg » Zaferna
» Mittelberg.

Es bieten sich mehrere Möglichkeiten, die Tour mit dem Walserbus
abzukürzen.

Wegverbindungen in einem Tal der Grenzgänger aus dem Buch
„Walserweg Vorarlberg“ von Stefan Heim.



Mehr über die Kulturwege auf:

www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust





Bestes Trinkwasser – direkt aus den Walser Bergen!

Einfach den Hahn aufdrehen und das klare Bergquellwasser in bester Qualität genießen – im Kleinwalsertal ist das selbstverständlich!

Unser Trinkwasser überzeugt durch exzellente Qualität. Es schmeckt erfrischend, rein und belebend. Probiere es bewusst und bilde Dir Deine eigene Meinung, oder erkunde die Wanderwege zu den Quellächen und entdecke den Ursprung selbst.

> Legende

🕒 Ungefähre Gehzeit

⚡ Höhenunterschied

🛞 Weg geeignet für Mountainbuggys

> Mehr über die Kraft des Walser Wassers auf:
www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust





Trailrunning und Laufen

Das Laufen abseits von Straßen auf Feldwegen und Pfaden steht hoch im Kurs – auch im Kleinwalsertal.

Trailrunning – das ist mehr als nur Laufen! Im Kleinwalsertal wird der Sport zum Naturerlebnis pur. Entdecke die schönsten Trailrunning-Strecken und plane Zeit zum Genießen ein: Inmitten majestätischer Gipfel warten anspruchsvolle Anstiege, flowige Downhills und atemberaubende Genuss-Trails auf Dich. Drei verschiedene Höhenlagen zwischen 1.100 und 2.500 m werden Dein Trailrunning-Revier!

> Legende

 Ungefähre Laufzeit

 Höhenunterschied

Bärgunt Trail

Schwierigkeit: mittel

5,2 km / ⌚ 0:55 h / ▲ 220 hm / ▲ 214 hm /
Höchster Punkt 1.405 m / Tiefster Punkt 1.222 m

Hier finden Anfänger auf knapp 5 km die perfekten Bedingungen für den Einstieg ins Trailrunning. Ganz ohne Asphalt. Ein sanfter Anstieg mit einigen kurzen, steileren Passagen. Leicht welliges Abwärtslaufen und ein schmaler Trail – ideal, um Downhills zu üben.

Wildental Trail-Runde

Schwierigkeit: mittel

10,5 km / ⌚ 1:45 h / ▲ 739 hm / ▲ 739 hm /
Höchster Punkt 1.834 m / Tiefster Punkt 1.155 m

Schöne Trailrunde durch das Wildental mit Verlängerungsoption zur Fiderepasshütte. Der Weg führt zwischenzeitlich über etwas steilere Felsabsätze. Diese sind aber dank der Seilversicherung gut zu bewältigen. Vorbei an Alpen und Wasserfall hinauf zur Wildenalp, wo man einen wunderschönen, romantischen Trail findet. Begleitet vom Plätschern des Wildenbachs und einer grandiosen Aussicht schwebt man hier durch die Berge, bevor es wieder zurück Richtung Tal geht, wo gleich vier Einkehrmöglichkeiten zur Belohnung warten.

Schwarzwasser Trail

Schwierigkeit: mittel

12,2 km / ⌚ 2:22 h / ▲ 449 hm / ▲ 450 hm /
Höchster Punkt 1.323 m / Tiefster Punkt 1.008 m

Aufwärts am Wasser entlang. Diese Trail-Runde ist auch für Anfänger geeignet. Genau die richtige Runde für alle, die erst mit dem Trailrunning angefangen haben. Insgesamt sind hier nur 450 Höhenmeter zu bezwingen. Der Weg führt dabei auf der ersten Hälfte am Schwarzwasserbach entlang. Unterwegs passiert man Natur-Highlights wie die Naturbrücke oder die Kessellöcher und genießt oben die Aussicht auf Riezlern und Hirschegg. Zwei bis drei Wegabschnitte sind sehr steil – für Anfänger ist es am besten, diese zu Fuß zurückzulegen.

Genuss Trail Hirschegg – Mittelberg

Schwierigkeit: mittel

8,1 km / ⌚ 1:35 h / ▲ 386 hm / ▲ 254 hm /
Höchster Punkt 1.417 m / Tiefster Punkt 1.046 m

Genuss Trail mit Aussicht auf Bergpanorama. Der Weg führt zwischenzeitlich über etwas steilere, gut ausgebaute Schotterwege. Der Urlaub in den Bergen ist die perfekte Gelegenheit beim Laufen in den Genuss zu kommen & etwas Neues auszuprobieren. Raus aus dem Alltag, rein in den Genusslauf heißt es bei dieser Route, die auch für Anfänger geeignet ist.

Gehrenspitze Trail

Schwierigkeit: schwer

5,9 km / ⌚ 1:15 h / ▲ 804 hm / ▲ 803 hm /
Höchster Punkt 1.858 m / Tiefster Punkt 1.070 m

Verteilt auf nur 3 km warten hier knackige 800 Höhenmeter. Gleich ab unten geht es steil nach oben und durch den Wald über einen Wurzelweg bis nach oben auf die Gehrenspitze, die einen wunderschönen Blick ins Kleinwalsertal und ins benachbarte Allgäu bietet.

Walser Trail

Schwierigkeit: schwer

27,5 km / ⌚ 6:05 h / ▲ 1.554 hm / ▲ 1.654 hm /
Höchster Punkt 2.199 m / Tiefster Punkt 1.060 m

Der Walser Trail ist Bestandteil der Walser Trail Challenge und wird meist als Trainingsstrecke genutzt.

Vorbei an der Bärgunthütte zur Widdersteinhütte. Von hier über das Gemstelkoblat zur Mindelheimerhütte und auf dem Krumbacher Höhenweg auf die Fiederescharte. Ab hier geht es abwärts in Richtung Fiderepass. Downhill vorbei an Wannenalp bis zur inneren Kuhgehrenalp. Hier geht es nochmal aufwärts zur Kuhgehrenscharte. Ab hier Downhill über die Nebenwasser zurück nach Hirschegg.

Mehr Informationen auf: www.trailchallenge.at

Walser Ultra

Schwierigkeit: schwer

61,8 km / ⌚ 13:45 h / ⚡ 3.716 hm / ⚡ 3.716 hm / **Höchster Punkt**
2.199 m / **Tiefster Punkt** 1.060 m

Der Walser Ultra-Trail ist Bestandteil der Walser Trail Challenge.

Start des UltraTrails ist in Hirschegg. Von hier aus geht es über den Außerwald ins Wäldele und Küren hinauf zum Gottesacker Plateau. Über den Hohen Ifen ins Schwarzwassertal und hinaus zur Auenhütte. Weiter auf einem kurzem Stück Schotterweg zur Oberen Walmendinger Alpe und weiter zum Walmendingerhorn. Über die Lüchlealpe und die Stierhofalpen in Richtung Grünhorn. Der Trail vom Grünhorn zum Starzeljoch ist ausgesetzt. Im Zick Zack geht es hinab ins Starzeltal (Duratal) und auf einem Schotterweg nach Baad. Ab hier verläuft die Strecke wie der Walser Trail:

Vorbei an der Bärgunthütte zur Widdersteinhütte. Von hier über das Gemstelkoblat zur Mindelheimerhütte und auf dem Krumbacher Höhenweg auf die Fiederescharte. Ab hier geht es abwärts in Richtung Fiederepass. Downhill vorbei an Wannenalp bis zur inneren Kuhgehrenalp. Hier geht es nochmal aufwärts zur Kuhgehrenscharte. Ab hier Downhill über die Nebenwasser zurück nach Hirschegg.

Mehr Informationen unter: www.trailchallenge.at





Mountain- und E-Bike-Touren

Tipps für Genießer, Einsteiger und ausdauernde Profis.

Auf der großen Mountainbike-Tour Kleiner Grenzverkehr geht es hinauf auf sportliche 1.400 m. Einkehrmöglichkeiten und Ausflugsziele entlang der Route machen sie zu einer Talrunde für jeden Geschmack. Geheimtipps für Mountainbike-Touren gesucht? Unsere Bike-Guides kennen sie alle: Ob MTB-Technikkurse für Anfänger oder geführte E-Bike Tour für Genießer – in Begleitung der Profis kann man sich auf Ausflugsziele und Naturerlebnisse der besonderen Art freuen.

> Legende

🕒 Ungefähre Fahrzeit

⚡ Höhenunterschied

Von Hirscheegg ins Schwarzwassertal

Kondition 

Mittel / 16,7 km / ⌚ 1:45 h / ⚡ 229 m

Die Tour verbindet das Ortszentrum von Hirscheegg über das aussichtsreiche Heuberggebiet mit dem Naturjuwel Schwarzwassertal. Mehrere Einkehrmöglichkeiten bieten sich für eine erholsame Pause an.

- **Tipp:** Am Naturkneippbereich Rohrweg die Seele baumeln lassen! Die Heubergbahn transportiert kostenpflichtig Mountainbikes.

Kleiner Grenzverkehr

Kondition 

Schwer / 28,2 km / ⌚ 3:50 h / ⚡ 966 m

Entlang der aussichtsreichen Sonnenterrasse geht es übers Söllereck nach Oberstdorf. Tolle Ausblicke ins Allgäu und ins Kleinwalsertal sind hier garantiert. Danach geht es hinunter nach Oberstdorf und von dort aus entlang der Breitach wieder zurück ins Kleinwalsertal. Unterwegs laden immer wieder gemütliche Alpen zur Einkehr ein.

- **Tipp:** Die Tour kann auch in umgekehrter Richtung gefahren werden.

Mit dem Mountainbike zur Alpe Melköde

Kondition 

Leicht / 7,6 km / ⌚ 2:14 h / ⚡ 163 m

Diese einfache Mountainbike-Tour führt in das Naturjuwel Schwarzwassertal, das zwischen Walmendinger Horn und Hohem Ifen eingebettet ist.

- **Tipp:** Der wunderschön gelegene Herzsee und die Alpe Melköde bieten sich für eine erholsame Pause an.

Bikerunde durchs Bäruntal

Kondition 

Leicht / 4,2 km / ⌚ 45 min / ⚡ 208 m

Für E-Biker & Mountain-Biker bietet sich die Runde von beiden Seiten aus Richtung Bäruntal an. Der Bäruntalweg ist mit leichtem und stetigem Anstieg gemütlicher und ebener. Einfach mal die Seele baumeln lassen kannst Du auf der Bäruntalhütte oder Alpe Widderstein. Wer Zeit mitbringt, dem erzählen die Hüttenwirte gerne mehr zu ihrer Philosophie der Alpwirtschaft: Wo kommen die frischen Produkte aus Fleisch und Milch her? Weshalb ist ein enges Verhältnis zu Produzenten wichtig.

- **Tipp:** Fernglas mitnehmen und Ausschau halten nach Gamsen und Steinböcken am Fels!

Einfache Bikerunde über den oberen Höhenweg

Kondition 

Leicht / 6,1 km / ⌚ 1:05 h / ⚡ 240 m

Schon während der Fahrt baut sich in der Ferne der Ifen vor einem auf. Vom Heuberglift bis zum Zafernalift wechselt sich der Fichten- und Bergahornwald mit bunten Blumenwiesen ab. Nicht umsonst heißt der Höhenweg auch Panoramaweg: Man blickt zunächst auf die Kanzelwand kurz darauf auf die 3-Schafalpköpfe, Elfer & Zwölfer in das Wildental sowie auf die Ortsteile von Mittelberg.

- **Tipp:** Nach den Lehrpfad-Stationen Ausschau halten: Dort erfährt man Interessantes über Lawinenschutz und Bergflora!

- **Mehr über's Biken im Kleinwalsertal auf:**
www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust





Kulinarisch Wandern

Genuss-Momente, Alpwirtschaft und regionale Spezialitäten.

Die reizvolle Landschaft der Alpen ist kein Zufall, sondern das Ergebnis eines Zusammenspiels von Natur- und Kulturlandschaft – auch im Kleinwalsertal. Unsere Alp- und Landwirte pflegen aber nicht nur die Landschaft und leisten dadurch einen Beitrag zu Artenvielfalt, sondern produzieren auch hochwertige Lebensmittel. So sind sie ein wichtiger Partner für Gastronomie, Hütten und Hofläden. Darüber hinaus gibt es im Kleinwalsertal zahlreiche Restaurants, die auf diese echten und ehrlich produzierten Lebensmittel setzen. Auch Fallstaff, Gault Millau, Michelin und Co. sind auf den Geschmack gekommen: Sie zeichnen die Kulinarik-Szene im Kleinwalsertal regelmäßig aus.



Tipp:

Außergewöhnliche Genussmomente gesucht? Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Kulinarische Talwanderung, die mit jedem Gang zu einem anderen Restaurant und somit durch das ganze Tal führt. Buchbar auf www.kleinwalsertal.com



Alpen und Berghütten

Wanderlust trifft Genusszeit.

Beim Wandern im Kleinwalsertal sind traumhafte Aussichten und Genuss für alle Sinne garantiert. Denn was wäre eine Wanderung ohne gemütliche Einkehr auf einer Alp oder Hütte? Regionaler Genuss wird dabei großgeschrieben. Über 45 Alpen, Berghütten und Bergrestaurants laden am Wegesrand zur wohl verdienten Pause ein – und wir sind uns sicher: Den Geschmack des Alpsommers wirst Du lieben.



Mehr über die Alpen und Berghütten
im Kleinwalsertal auf:

www.kleinwalsertal.com/sommerwanderlust



Mahdtalhaus / 1.100 m / AV

Innerschwende / Tel. +43 5517 6423 / www.dav-mahdtalhaus.de

Schwarzwasserhütte / 1.651 m / AV

Schwarzwassertal / Tel. +43 5517 30210

Fiderepasshütte / 2.067 m / AV

Wildental / Tel. +43 664 320 3676 / www.fiderepasshuetten.de

Mindelheimerhütte / 2.058 m / AV

Wildental / Tel. +49 8322 700153 / www.mindelheimer-huetten.de

Widdersteinhütte / 2.015 m / Privat

Widderstein / Tel. +43 664 3912524 / www.widderstein-huetten.at

Neuhornbachhaus / 1.700 m / Privat

Grünhorn / Tel. +43 664 5367 595 / www.neuhornbachhaus.com

Rappenseehütte / 2.091 m / AV

Rappental / Tel. +49 8322 700155 / www.rappenseehuetten.de

Kemptonerhütte / 1.844 m / AV

Rappental / Tel. +49 8322 700152 / www.kemptoner-huetten.de

Enzianhütte / 1.804 m / Privat

Rappental / Tel. +49 8322 700150 / www.enzianhuetten-oberstdorf.de

Waltenbergerhaus / 2.083 m / AV

Einödsbach / Tel. +49 8321 65621 / www.waltenbergerhaus.de

Edmund Probst Haus / 1.932 m / AV

Nebelhorn / Tel. +49 8322 4795 / www.edmund-probst-haus.de



Übernachtungshütten
in und ums
Kleinwalsertal

Sessellifte und Bergbahnen

Walmendingerhornbahn

Kabinenbahn (40 Personen)

1.200 - 1.941 m / Tel. +43 5517 52740

Zaferna Sesselbahn

Doppelsessellift

1.200 - 1.416 m / Tel. +43 5517
323832

Heuberg Sesselbahn

4er Sessellift

1.122 - 1.380 m / Tel. +43 5517 52740

Ifen 1

Kabinenbahn (10-Sitzer)

1.275 - 1.577 m / Tel. +43 5517 52740

Kanzelwandbahn

Kabinenbahn (6-Sitzer)

1.087 - 1.957 m / Tel. +43 5517 52740

Söllereckbahn

Kabinenbahn (10-Sitzer)

990 - 1.358 m / Tel. +49 8322 96000

Fellhornbahn

Tal bis Bergstation: 8er Kabinen, Berg-
station bis Gipfelstation:

Großkabine 60 Personen

927 - 1.975 m / Tel. +49 8322 9600 0

Nebelhornbahn

Tal bis Bergstation: 10er Kabinen,
Bergstation bis Gipfelstation:

Großkabine 30 Personen

828 - 2.214 m / Tel. +49 8322 9600 0

www.ok-bergbahnen.com

Interaktive Karte:

Wanderungen im Kleinwalsertal planen.

Auf der Suche nach den schönsten Wander-
wegen im Kleinwalsertal? Über die interaktive
Wanderkarte kannst Du Dir einen Überblick
verschaffen: Kurze, leichte Wanderungen oder
mittlere und schwere Bergtouren – so geht
es bestens vorbereitet auf Tour! Zugleich findest
Du Einkehrmöglichkeiten entlang der Route,
Bergbahnen und sonstige Infrastruktur, die den
Wandertag perfekt machen!

www.kleinwalsertal.com/tourensuche



Impressum

Herausgegeben von und
für den Inhalt verantwortlich:
Kleinwalsertal Tourismus eGen
A-6992 Hirschegg, Österreich
www.kleinwalsertal.com,
+43 (0)5517 5114-0

Gestaltung:
buero425, Sonja Waiblinger

Fotos:
Oliver Farys, Bastian Morell,
Dominik Berchtold, Frank Drechsel,
Andre Tappe, Kleinwalsertal Tourismus

Stand vom September 2024

grenzen zen los

Kleinwalsertal Tourismus eGen
Walserstraße 264
A-6992 Hirschegg
Tel. +43 5517 5114-0

info@kleinwalsertal.com
www.kleinwalsertal.com

